

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): - **(1964)**

Heft 4

PDF erstellt am: **11.07.2024**

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

#### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



---

**Juhe mit der**  
**SBB**  
**an die EXPO 1964 in Lausanne**

---

Die Schweizerischen Bundesbahnen gewähren grosse Reisevergünstigungen zum Besuche der Expo, verlangen Sie aber ausdrücklich ein **SPEZIALBILLET EXPO**, gültig 10 Tage in allen Fahrplan- und Extrazügen, Fahrpreis einfach für retour, ab Buchs/SG via Sargans-Zürich

**2. Klasse Fr. 26.60, 1. Klasse Fr. 37.—**

Die Spezialbillette werden nur gegen Bezug oder Vorweisung der Expo-Eintrittskarten abgegeben. Keine Abstempelung in der Expo. In Lausanne-Stadt halten sämtliche Züge, der Expo-Bahnhof wird dagegen nur von den Extrazügen bedient. Gesellschaften sind gebeten, ihre Anmeldung 10 Tage vor der gewünschten Reise einzureichen.

Detailierter Fahrplan der Expo-Extrazüge an jedem Bahnschalter und Reisebüro.

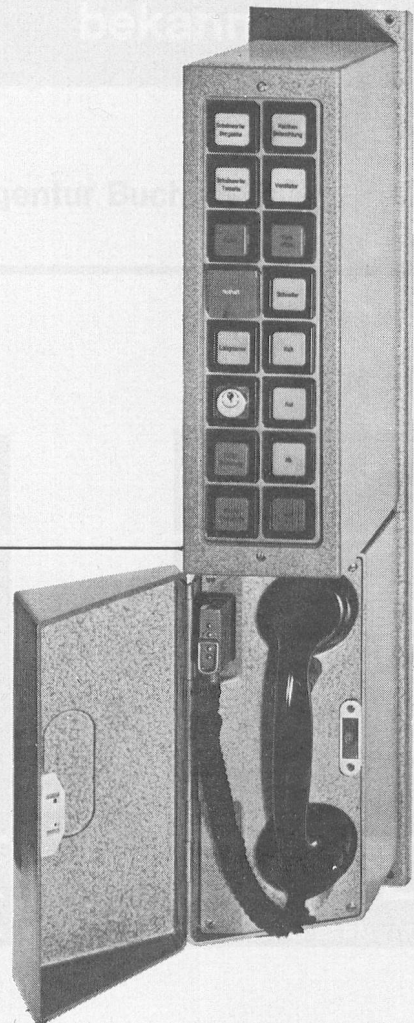
---



## Telefonstation für Luftseilbahnen

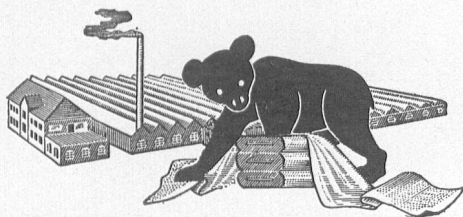
kombiniert mit

- Fernsteuerung  
der Fahrbefehle
- Überwachung des  
Sicherheitsstromkreises
- Türkontrolle



Chr. Gfeller AG

Bern-Bümpliz und Flamatt



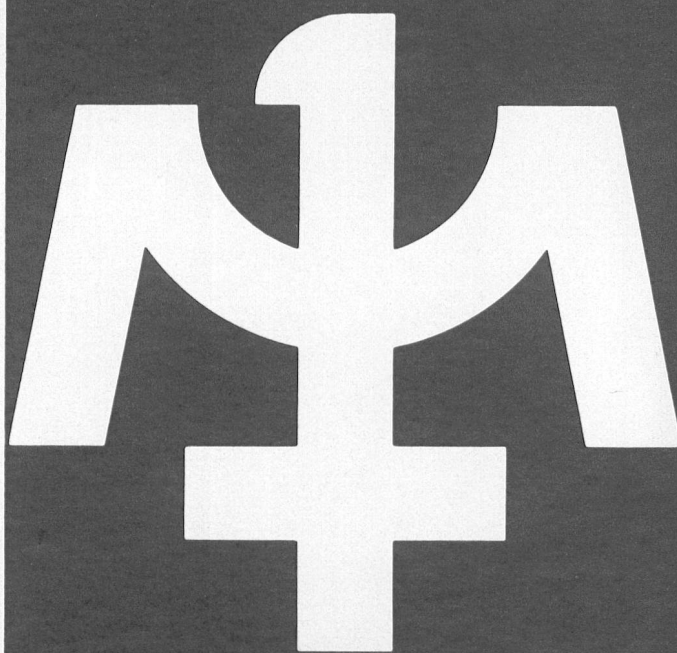
*Bernerleinen*

Bett-, Tisch-, Toiletten- und Küchenwäsche  
Hoteleinrichtungen  
Aussteuern

**Leinenweberei Bern A.G.**

City-Haus, Bubenbergplatz 7, Bern  
Tel. 031 / 22 78 31

für Sachversicherungen

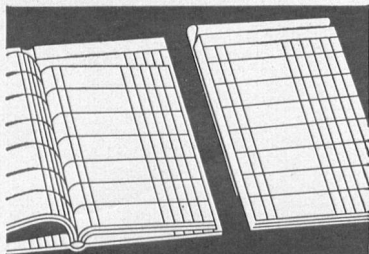


**Schweizerische Mobiliar  
bekannt als kulant**

Generalagentur Buchs SG: **Max Isler**

**Statistikbücher und  
-Blocs**

in allen Papeterien erhältlich

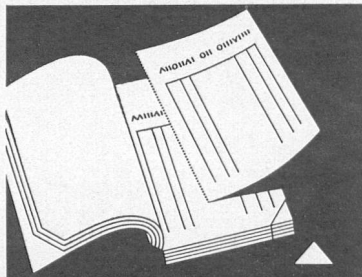


**SIMPLEX**

SIMPLEX AG BERN / ZOLLIKOFEN

**Oneco-  
Durchschreibe-Bücher**

in allen Papeterien erhältlich

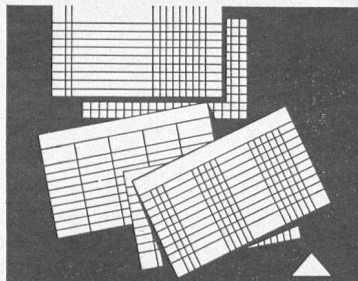


**SIMPLEX**

SIMPLEX AG BERN / ZOLLIKOFEN

**Kartei-Karten**

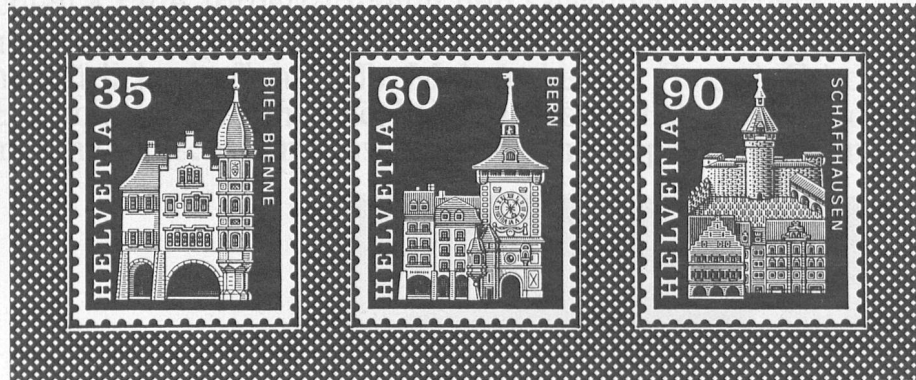
in allen Papeterien erhältlich



**SIMPLEX**

SIMPLEX AG BERN / ZOLLIKOFEN

**Ein Neuheiten-Abonnement auf Schweizer Postmarken  
bringt grosse Vorteile**



Wenden Sie sich an Ihr Fachgeschäft oder an die

**Wertzeichenverkaufsstelle PTT 3000 Bern/Schweiz**

# BKW

---

Durch

- den Bau und den Ausbau eigener Werke
- Beteiligung an grossen Kraftwerken im Wallis, Tessin und Graubünden
- Projektierung und Beteiligung an thermischen Kraftwerken (Oel, Kohle und Atomenergie)

ist die

## **Bernische Kraftwerke AG Bern**

bestrebt, die zukünftige Elektrizitätsversorgung im Kanton Bern sicherzustellen.

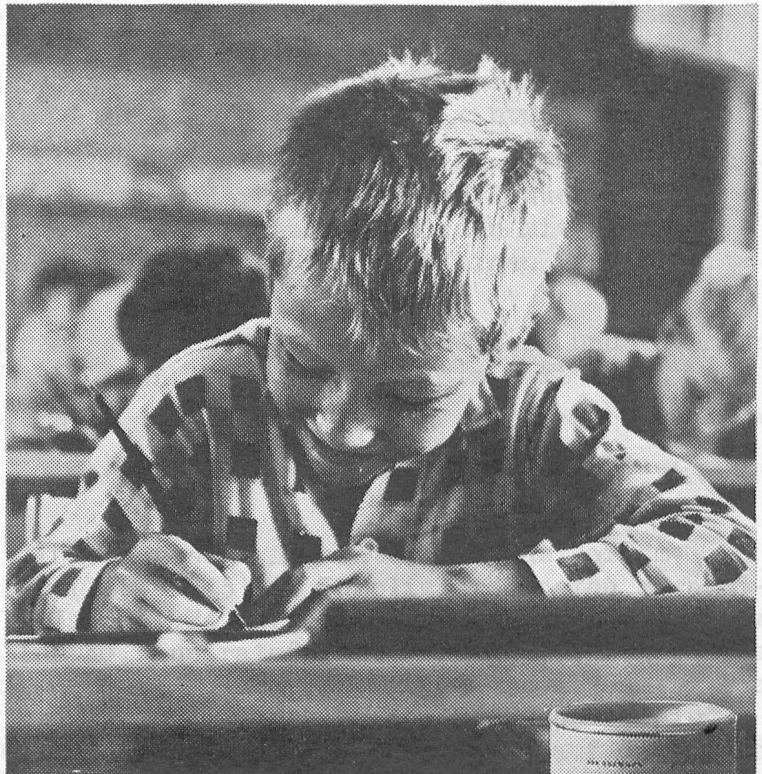
# Den Anspruch hoher Leistungsfähigkeit

...erfüllen Menschen, welche zweckmässig ernährt sind.

Ovomaltine, das hochwertige Nährgetränk, regeneriert rasch die verbrauchten Kräfte, fördert Vitalität und Leistungsfähigkeit.

Ovomaltine stärkt jung und alt, denn Ovomaltine enthält in konzentrierter Form natürliche Aufbaustoffe: Malz (gekeimte Gerste), Frischmilch und Eier mit Zusatz von Hefe, Milcheiweiss, Milchzucker und Kakao.

Ovomaltine erfrischt den Geist – belebt den Körper – und mundet herrlich!



«A-U-T-O...» und noch kein Tintenklecks!  
Kleine «Strolche» leisten mehr, wenn sie gut gefrühstückt haben.



Für den Arbeitsplatz zwischen Himmel und Erde muss er körperlich in Form sein: Grund genug, Tag für Tag Ovomaltine zu trinken.



Jederzeit einsatzbereit für den Dienst am Nächsten! Eine stärkende Ovomaltine zwischen zwei Fahrten erhält sie leistungsfähig.



Jetzt mit Juwo-Punkten

## OVOMALTINE

stärkt auch Sie!

Dr. A. Wander AG Bern

R 3/63

\*\*\*\*\*

Einige namhafte Unternehmen in Bern haben uns freundlicherweise Inserate zur Verfügung gestellt. Es ist uns daher ein Bedürfnis, unseren Lesern diese Firmen einzeln vorzustellen. Wir erweisen damit nicht nur unseren Inserenten einen Dienst - unsere Leser vernehmen auf diese Weise allerlei Wissenswertes, das in einer Anzeige keinen Platz findet. Auch so lernt man Bern kennen!

\*\*\*\*\*

"Bernerleinen"

Seit Jahrzehnten hat es die Leinenweberei AG Bern verstanden, den Qualitätsbegriff ihrer Gewebe hochzuhalten. Dies hat dazu geführt, dass sie sich zu den bedeutenden Leinenwebereien der Schweiz zählen darf. Eigene Fabrikations- und Veredelungsabteilungen gewährleisten eine in jeder Hinsicht einwandfreie Qualität.

Von jeher gehört ein Schrank mit währschafter, blütenweisser und farbiger Haushaltwäsche aus "Bernerleinen" zum Heiratsgut der stolzen Braut. Auch Hotels, Restaurants, Pensionen, Spitäler usw. im In- und Ausland werden mit Bett-, Tisch-, Toiletten- und Küchenwäsche aus Halbleinen und Reinleinen vorteilhaft beliefert.

Für die Herstellung der bewährten "Bernerleinen" und für tadellose und fachmännische Bedienung bürgt die Leinenweberei Bern AG, Bubenbergplatz 7 in Bern.

\*\*\*\*\*

Chr. Gfeller AG, Bern-Bümpliz

Diese Fabrik für elektrische und feinmechanische Apparate, ist aus der am 1. Februar 1896 von Christian Gfeller (1869-1943) in Bümpliz eröffneten mechanischen Werkstätte hervorgegangen. Im Jahre 1924 wurde in Flamatt, Kanton Freiburg, eine Tochtergesellschaft, die Gfeller AG, Apparatfabrik, Flamatt, ins Leben gerufen. Beide Unternehmen beschäftigen heute zusammen über 900 Arbeitnehmer. Das Fabrikationsprogramm umfasst alle Sparten der automatischen Telephonie, wie Telephonapparate, Telephonautomaten und Telephonanlagen, und zwar auf der Grundlage des von der Firma entwickelten Kreuzwähler- (Crossbar-) Systems, ferner Fernsteuer- und Fernmeldeanlagen für die Wasser- und Energiewirtschaft sowie Bahnsignal- und Alarmeinrichtungen. Der Tätigkeitsbereich erstreckt sich auf das Inland- und das Exportgeschäft.

\*\*\*\*\*

Schweizerische Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft in Bern

Die Schweizerische Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft wurde 1826 in Bern als eine auf dem Grundsatz der Gegenseitigkeit beruhende Genossenschaft gegründet. Sie ist die älteste private Versicherungsgesellschaft des Landes. Ihr Geschäftsgebiet umfasst die Schweiz und das Fürstentum Liechtenstein. Sie betreibt in der Hauptsache die Sachversicherung (Feuer-, Diebstahl-, Wasser- und Glasversicherung), wovon wiederum die Versicherung gegen Feuerschaden das Hauptgeschäft ist. Das ihr seit 1826 entgegengebrachte Vertrauen liess die Gesellschaft zur bedeutendsten Sachversicherungsgesellschaft des inländischen Marktes aufsteigen.

\*\*\*\*\*

Neue Adresse: Wertzeichenverkaufsstelle, Parkterrasse 10, 3000 Bern

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

### Bern und die Schweizerischen Bundesbahnen

Bern beherbergt neben der allgemeinen Bundesverwaltung auch die Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen. Die SBB-Verwaltung ist als autonomer Zweig von der übrigen Verwaltung getrennt. Die Bundesbahnen besitzen eine eigene Geschäftsführung und streng getrennte Rechnungsführung.

Das Hauptverwaltungsgebäude befindet sich in unmittelbarer Nähe des Personenbahnhofes auf der grossen Schanze, ein weiteres grosses Gebäude ist an der Mittelstrasse gelegen.

Gegenwärtig wird in Bern in mehr als zehnjähriger Arbeit ein neuer Personenbahnhof gebaut. Die Anlage wird eine der modernsten Europas. Sie weist neben neuen Bahnsteigen und neuen Bahn- und Postgebäuden auch ein Parking-Haus mit 500 Einstellplätzen auf.

Wissen Sie, dass die SBB seit längerer Zeit die besten Rechnungsabschlüsse aller europäischen Staatsbahnen verzeichnen können? Im Verlauf der letzten fünfundzwanzig Jahre schloss die Gewinn- und Verlustrechnung der SBB nur zweimal mit einem Fehlbetrag ab.

Gegenwärtig beschäftigen die Schweizerischen Bundesbahnen 42'800 Personen. Das Liniennetz erstreckt sich auf 2914 km. Davon sind 2897 km oder 99,4 % elektrifiziert. 1000 Triebfahrzeuge, 3600 Personenwagen und 25'200 Güterwagen bilden das Rollmaterial. Im vergangenen Jahr wurden 241,6 Millionen Personen und 34,8 Millionen Gütertonnen befördert. Zu den festen Anlagen gehören 3270 Brücken von insgesamt 40 km Länge, 238 Tunnels mit einer Gesamtlänge von 181 km und 833 Bahnhöfe oder Stationen.

\*\*\*\*\*

### Die Wertzeichenverkaufsstelle in Bern

Seit 1943 unterhalten die PTT-Betriebe in Bern eine Wertzeichenverkaufsstelle für Briefmarkensammler, die sich sowohl in der Schweiz wie im Ausland einer stets wachsenden Beliebtheit erfreut.

Dass diese Einrichtung einem dringenden Bedürfnis entsprach, beweist u.a. die Zahl der Neuheitenabonnemente: sie ist im Laufe dieser Jahre auf mehr als 20'000 angestiegen.

Nebst den Neuausgaben, in Einzel- oder Viererblockserien oder auf Ersttagsumschläge, Faltblätter oder Sammelblätter geklebt, sind bei dieser Stelle die Dienstmarken für die internationalen Organisationen mit Sitz in der Schweiz, die Kehrdruckbogen und die Alpenpostmarken, gestempelt oder ungestempelt, erhältlich. Auf Wunsch werden dem Interessenten Bezugsbedingungen und Verkaufsverzeichnis kostenlos zugesandt.

In einem modern gestalteten, überaus zweckmässigen Verkaufsraum kann der Besucher seine philatelistischen Einkäufe in aller Ruhe tätigen. Fachkundiges Personal steht ihm mit Rat und Auskunft gerne zur Verfügung.

Im Jahre 1962 wurde in Basel eine Zweigstelle eröffnet. Auf Grund der gemachten Erfahrungen sollen in absehbarer Zeit ähnliche Stellen in Zürich und Genf geschaffen werden. Dieser erweiterte Dienst am Kunden beschränkt sich auf den Schalterverkehr. Schriftliche Bestellungen und Abonnementsaufträge werden nach wie vor von Bern aus erledigt.

Neue Adresse: Wertzeichenverkaufsstelle, Parkterrasse 10, 3000 Bern

\*\*\*\*\*



Waldhotel

Hoval-Kessel

für Heizung und  
Warmwasser

\* \* \* \* \*

Bernische Kraftwerke AG

Die Bernische Kraftwerke AG (BKW) ist eine sogenannte gemischtwirtschaftliche Unternehmung, deren Aktienkapital sich zum grössten Teil in den Händen des Staates Bern und der Kantonalbank von Bern befindet. Die BKW haben sich zur Aufgabe gesetzt, den Kanton Bern und umliegende Gebiete mit elektrischer Energie zu versorgen. Die Unternehmung verfügt über 9 eigene Kraftwerke; darüber hinaus ist sie an 12 Partnergesellschaften im Oberhasli und in den Kantonen Wallis, Tessin und Graubünden beteiligt. Der Sitz der Zentralverwaltung befindet sich in Bern. Daneben bestehen Zweigniederlassungen als Betriebsleitungen in Spiez, Gstaad, Bern, Langnau, Biel, Wangen, Delsberg und Pruntrut.

Telefon 2 11 85

Die BKW haben sich im Laufe der Zeit zu einer der vier grössten Elektrizitätsunternehmungen der Schweiz entwickelt. Die Energieabgabe erreichte im Jahre 1963 3 Milliarden 32 Millionen Kilowattstunden. Die BKW versorgen direkt oder indirekt über Wiederverkäufergemeinden und Genossenschaften rund 220'000 Abnehmer und stehen damit im Dienste von über 650'000 Einwohnern.

Zur Deckung des steigenden Elektrizitätsbedarfs bauen die BKW zur Zeit ein neues Aarekraftwerk bei Aarberg und planen die Nutzung weiterer Wasserkräfte, vor allem im Berner Oberland. Letztere bilden die Voraussetzung für eine wirtschaftliche Eingliederung der ebenfalls bereits geplanten thermischen Stromerzeugung, vor allem der Atomkraftwerke.

Telefon 051 / 73 12 82

\* \* \* \* \*

Am Anfang stand ein kleines Laboratorium

am Stadtbach in Bern. Das war 1865, als Dr. Georg Wander, angeregt durch Publikationen von Justus v. Liebig, sein erstes Malzextrakt herstellte. Seine Forschungsarbeit war von Erfolg gekrönt und aus dem bescheidenen chemisch-technischen Laboratorium entstand bereits vor dem ersten Weltkrieg ein Unternehmen, das unter der zielbewussten, doch stets menschenfreundlichen Führung seines Sohnes, Dr. Albert Wander, Weltgeltung errang.

Sektion Liechtenstein, Triesen (Tel. 2 27 34)

Einem Präparat vor allem war ein unbestrittener Siegeszug beschieden: OVOMALTINE. Ihr lag eine Idee zu Grunde, die den Dienst am kranken Menschen als Ausgangspunkt hatte, nämlich, aus wertvollsten Nahrungsmitteln die dem menschlichen Organismus zuträglichen Stoffe auf überaus schonende Art zu gewinnen und in ein hochkonzentriertes Nährpräparat umzuwandeln. Nach jahrelangen Versuchen ist dies Dr. Albert Wander anno 1904 gelungen. Aber nicht nur kranken Menschen ist OVOMALTINE ein wertvoller Kraftquell; heute schätzen sie alle, die in Beruf und Sport mehr als Durchschnittliches leisten müssen oder wollen.

So ist OVOMALTINE auf der ganzen Welt zum Vorbild aller Kraftnährpräparate geworden.

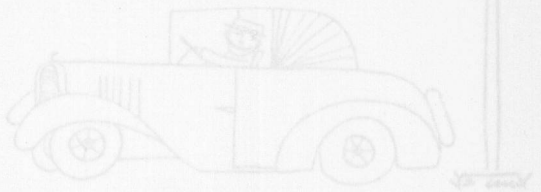
Mit dem Ausbau der Firma erfuhr insbesondere auch die wissenschaftliche Forschung bemerkenswerte Förderung durch Dr. Georg Wander, dem jetzigen Chef des weitverzweigten Unternehmens, das allein in der Schweiz rund 1200 Mitarbeiter zählt, 25 ausländische Fabrikationsstätten und über 70 Vertretungen in aller Welt umfasst.

neue Leitung: E. A. Hüster, Tel. 2 27 23

\* \* \* \* \*

Selleriesalat

Verlangen Sie in Ihrem Geschäft  
auch Peperonata, ein herrliches Gemüse



# Waldhotel Vaduz

*Das Waldhotel - am  
Waldrand gelegen,  
wohltuend ruhig,  
gepflegt.*

Telefon 075 21414

## Hoval-Kessel

für Heizung und  
Warmwasser

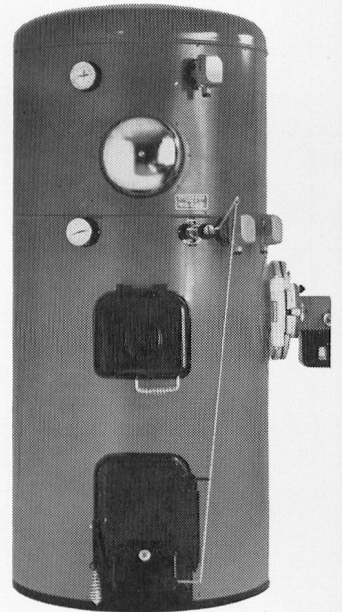
Gustav Ospelt  
Hoval-Werk  
Aktiengesellschaft

Vaduz  
Telefon 2 11 55

In der Schweiz:

Hoval  
Ing. G. Herzog & Co.

Feldmeilen ZH  
Telefon 051 / 7312 82



Café - Conditorei - Bäckerei

### WOLF

Telefon 2 23 21

Hauskonfekt,  
Pralinés, Torten  
Desserts

Der Beitritt zur Kranken- und Unfallkasse

### KONKORDIA

ist eine Tat kluger Vorsorge

Verwaltung:

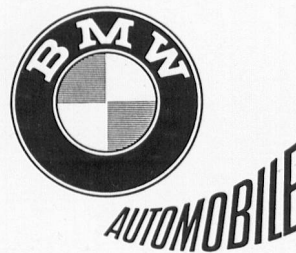
Sektion Liechtenstein, Triesen (Tel. 2 27 34)

# Scana

Spezialitäten

**Paprikasalat  
Cannelloni  
Ravioli  
Selleriesalat**

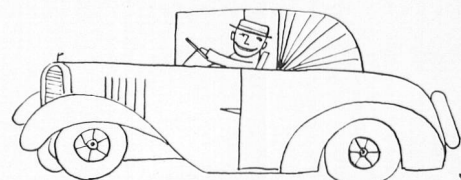
Verlangen Sie in Ihrem Geschäft  
auch Peperonata, ein herrliches Gemüse



Sarom sei das beste Benzin – sagen  
viele Automobilisten. Tanken Sie Sarom,  
probieren Sie es und sagen Sie mir  
dann, was Sie davon halten.

### Eckhof - Garage, Vaduz

neue Leitung: E. & A. Hüsler, Tel. 2 27 23  
die Garage für gepflegten Wagenservice



1/5 emil

Das  
führende Haus  
für  
Herren- und  
Knabenkonfektion

sepp  
wanger

Schaan FL

**GEBR. FRICK**

AKTIENGESELLSCHAFT FÜR HOCH- & TIEFBAU

**SCHAAN / LIECHTENSTEIN** TEL. 075 / 2 17 45

**[ Bekannt für rasches und solides Bauen**